

Anlage 4

	Anzahl Geburten	Anzahl Kaiserschnitte	Anteil Kaiserschnitte	Risikoadjustierung*	Anmerkung
Frauenklinik München West GmbH & Co. KG	Die Geburtshilfe wurde im Jahr 2020 eingestellt.				
Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH	2.721	1.404	51,6 %	1,62	Signifikant höher als erwartet
HELIOS Klinikum München	1.328	448	33,7 %	1,21	Rechnerisch höher als erwartet
Klinikum der Universität München, Campus Innenstadt	2.221	554	24,9 %	0,79	Rechnerisch niedriger als erwartet
Klinikum der Universität München, Campus Großhadern	1.709	583	34,1 %	1,07	Im Toleranzbereich
Klinikum Dritter Orden	2.769	1.141	41,2 %	1,13	Im Toleranzbereich
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität M.	1.926	634	32,9 %	1,04	Im Toleranzbereich
Rotkreuzklinikum München gGmbH	3.603	1.490	41,4 %	1,31	Rechnerisch höher als erwartet
München Klinik Harlaching	2.423	663	27,4 %	0,94	Rechnerisch niedriger als erwartet
München Klinik Neuperlach	1.419	214	15,0 %	0,60	Signifikant niedriger als erwartet
München Klinik Schwabing	2.705	848	31,3 %	1,02	Im Toleranzbereich
Gesamt München	22.824	7.979	35 %	-	Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt ist die Anzahl der Kaiserschnitte in München auffallend hoch
Bundesdurchschnitt	765.694	236.869	30,9 %		

Anmerkung:

Um die Qualität der Geburtshilfe an den unterschiedlichen Standorten in München (Level I Klinik mit Neonatologie versus Level IV Klinik, die low-risk-Schwangere versorgen) zu vergleichen, ist die Betrachtung der Sectoriaten nicht ausreichend. Zusätzlich müssen unterschiedliche patientinnenbezogene Risiken für Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen (z. B. ein hoher Anteil an Patientinnen mit einer Mehrlingsschwangerschaft) berücksichtigt werden.

Die Risikoadjustierung ist ein Qualitätsindikator für geburtshilfliche Abteilungen, der die beobachtete zu der erwarteten Anzahl der Kaiserschnittgeburten ins Verhältnis setzt. Ein Wert über 1 bedeutet, dass diese Klinik mehr Kaiserschnitte durchführt, als es ihrem Risikoklientel an Schwangeren entspricht.